

36

[v. 1663]

A

ARZNEIREZEPT [VON UNBEKANNT]

"*Sal Saturni. oder Saltz uss dem bley. 1 dugaten. oder eines quint-
lis schwer*".

"dans l'eau de plantain Ballentätsch fürs scheidenfür oder hizige
flekhen"

Glosse vom Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat II.** Zurlauben
AH 142, 48^v (aufgeklebt)

37

1708

A

"VERZEICHNUS WAS MIR¹ FÜR KÖSTEN WEGEN DES SOHN BEAT JACOB [AN-
TON ZURLAUBEN] ERSTEN MÄS² GEHABT"

<i>"Erstlich gib ich Jhme das Erste Mahl uf lucern [wo der spätere Primiziant von Nuntius Vincenzo Bichi die Weihen empfind]^{2a} Mehr dem her [Karl Kaspar?] wäber [=Weber, Kap- lan an der Heiligkreuzpfründe der Kirche St. Michael in Zug] wie er das ander Mahl uf lucern gangen ist Mehr dem her wäber das ander Mahl uf lucern geben Mehr für fisch gescheickht Von disem obigen gelet [=Geld] hat Mir der her wäber wider 2 frantzösische thaller zu rugt geben ist aber für andere um kösten destwegen gebrucht worden dem her wäber für sey Müöw geben ... [2½] dublon thuet den heren Musica[n]ten geben des H haubtman [Wolfgang Damian] Müllers sohn³ wie sey gedienet dem andern knab den schuollern dem orgellträter ... dem seigreist bey sant Michell dem seigrist bey sant oswalt dem seigrist Jhn der [St. Konrads?]-Capell dem Johanes wäber [=Weber, von Zug] dem herren das er auch wy geben hat</i>	<p>4 frantzösi- sche thaller</p> <p>70 gl. 64 gl. 3 gl. 20 ss</p> <p>21 gl. 10 ss 4 frantzösi- sche thaller</p> <p>2 frantzösi- sche thaller 15 ss 1 gl. [1 gl.] 2 gl. 10 bz. 10 bz. 11 ss 1 gl.</p>
---	--

für andere bosten hin unt wider etwan	4 gl.
dem salamon bosert [=Bossard] für Jhn Martj luoden	
unt speittell knächt [=Spitalknecht] geben	3 örtlj
der Magt der geistlichen frauw Muoter [Maria Jakobea Zurlauben] wie sey die sachen gebracht hat	
geben	Ein frantzö- sische dublon
dem H pater themotey [=Timotheus Hedinger?] ^{3a} ver	
Ehrt 7 frantzösische thaller	
...	
für 3 wälsche hanen	11 gl.
für 7 gäns	6 gl.
für korn den gänsen auch Mäll	
das ander Noch Zu Mesten	9 gl.
für Citronen	4 gl.
für 7 gügtelly Zalt	2 gl. 11 ss
für Ein reeh bock	8 gl.
für Confeckh	5 gl.
für hüöner unt gügtell Zalt [dem lat. Schulherrn]	
her[n Johann Jakob?] hediger	
für Mäll Zalt	4 gl. 13 ss
dem Zuckher beckh von frauwenfelt [=Frauenfeld]	
Zalt	5 gl. 11 ss
für gügtell Zalt	4 gl. 38 ss
Mehr für gügtell	3 gl. 18 ss
für rothen wein dem ...[?] ⁴ Zalt 7 omen für	44 gl.
für tuben	12 batzen
für Musig ein ...[?] ⁵ Zalt	2 gl. 10 ss
für geflügell gahn honauw [=Honau]	24 gl.
für Ein fisch	2 gl. 10 ss
für tuben	24 ss
boten lohn	2 gl.
für grose gwünt formen	4 gl.
für fögell	20 batzen
für früschen Anckhen zu den alten basteten unt	
anderm	6 gl.
für tüeren späckh	5 gl. 38 ss
...[?] basteten	10 gl.
für turten spansche brötlj [aus der Stadt Baden?]	9 gl.
für tuben 3 par	7 gl. 20 ss
für 2 gitzjn bezalt	5 gl.
in die Megtz Zalt	14 gl. 20 ss
Mehr für geflügell	8 gl.
für fögell	3 gl.
für hasen	6 gl.
für schwartz wilt brät dem herrn [Gastwirt] bey	
dem ochsen [Joachim Merz]	12 gl.
Mehr für fisch Zalt	4 gl. 20 ss
für hecht gehn Egery [=Aegeri] wider Zalt	2 gl. 30 ss
für broet Zalt	4 gl.
für Zuckher zu sackhen	5 gl.
für spetzery	7 gl. 30 ss
für Eyer	30 batzen
für 2 türe Zu[n]gen unt 2 hanen dem M[e]gtzer zalt	5 gl.
den bedienten wo auch gehulffen	5 gl.
für boten lohn uss wetigen [=Wettingen] unt an-	
derstwo	36 batzen

für heuw unt haber hat es auch uf das wenigist
gekostet Mit frönden pfärten 16 gl.
scheif [=Schiff]lohn [für Fahrten auf dem Zuger-
see] 10 bz.
für andere unglegenheit umkösten Anckhen holtz
undt vill andere sachen auch etwan 10 thaller
...
für 2 röckh Camisoll Ein langen kirchen rockh
Ein Mantell samt knöpf unt fuother Zalt 132 gl.
Macher lohn unt seiten 7 gl.
Mehr für Ein seiden gürtell Zalt 11 gl. 10 ss
Mehr hat der her Ein seidten gürtell von baden
gebracht 4 frantzösi-
sche thaller
das gelet gahn Costantz [an die Kanzlei? des
Bistums] geschickht ... [4½ Taler]
dem [Kaplan an der Sakraments- und Rosenkranz-
pfründe der Kirche St. Oswald in Zug] her [Peter
Matthäus] **herster** für das Capitell [des Dekanats
Zug-Bremgarten] Zalt 5 gl. 19 ss
1708 in dem heüwmonet Jhme für Ein Nüwen rockh
sambt fuother maker lohn unt knöpf Zalt 30 gl.
für überröckh hembter käply sh schuow unt strümpft
unt andere Nothwendigkeiten ist Nichts gerechnet".

"Verzeichnus der kösten wegen sohn beat Jacob Erste Mäs"

- 1) Geschrieben ist vorliegende Aufstellung von **Maria Barbara** Zurlauben, der Mutter des Primizianten.
- 2) Die Primiz feierte Beat Jakob Anton Zurlauben wohl nach dem 22. Mai 1707, s. Zurlaubiana AH 101/66 sowie AH 70/123.
- 2a) s. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 43f.
- 3) In Frage kommen: Wolfgang Karl Anton; Josef Lazarus, der spätere Rhein-
nauer Konventuale Gerold, sowie Karl Fidel **Müller**
- 3a) Wenn es sich hiebei um einen Kapuziner handelt, so kommt bloss P. Timo-
theus Hedinger in Frage, der allerdings ab 1706 in Schlettstadt statio-
niert war.
- 4)

5)